

Von allerhand Arhney/

ein scrupel/das ist ein drittheil eines quintleins gestoß
sen/Rhabarbar: i zu trincken/oder wie du es magst ihne
einbringen/es tödtet vnd vertreibet die Wärm behend.

Alle Morgen ein stückle Rhabarbari/Mastix mit
Zucker vermengt/ vnd im Mund gefäwet/macher ein
guten Arhem/eröffnet die Verstopffung des Haupts/
stärcket es/ vnd wärmer den Magen/dienet zu Erhal
tung der Gesundheit.

Rhabarbara/ein halb Quintle/Mumia zwey Ger
stenkörner schwer/mit gutem Wein vermischer/ vnd
mit einem linden sewr erwallt/ vnd wem seine Glied
er zerstoßen oder zerknütscht seyn/der bestreiche oder
schmiere den Schmerzen damit/es hilfft wol/ vnd zer
theilt das gerunnen Blut.

Rhabarbarum gibt man gebraten denen so Blut
speyen vnd hoch gefallen sind ein Quintlein/ allein/
oder mit wenig Mumia/ oder auch Ferberrothe/ in
einem Trunck Weins.



Hornungs Blumen.

Hornungs Blu
men seind waz
mer vnd trucke
ner Natur/ das
mit mag man in fur
ger zeit die zerhawene
wunden/ vnd Spanns
aderen heffren/ vnd
wird aber nicht fast
in Leib gebraucher.

Hornungs Blumen
Zwybelen grün zer
stoßen/ vnd mit ihrem
safft

Safft also warm übergeschlagen / heilet die Wunden / vnd die zerhawene Spannaden wider zusammen.

Dermassen übergelegt / ist gut den Kindbetterin zu den geschwellenen Brüsten / heilet vnd zertheilet auch Knollen / Beulen / doch soll man Wicken oder Bonensmahl darunder mischen / vnd Pflasterweiß überlegen zeucht auch Dorn vnd Pfeil auß dem Leib.

Desgleichen Pflasterweiß mit Honig vermischt / heilet die verruckten Glieder zusammen.

Wysen Zeitlosen / oder Vecht Blumen.



Diese Wurzel vnd Blumen sollen zu Feiner Arzney in Leib gebraucht werden / dann sie bringen grossen Schaden vnd den Tode / darfür seye männiglichem gewarner.

Die Wurzel zerstoßen / Zufferlichen aufgelegt / miltret vnd hinder treibet grossen Schmerzen / mit Honig vnd Gerstenkleyen zerstoßen vnd übergelegt / zeucht auß in Furchen Stunden Spreussen / Dorn / Bein vnd Pfeil.

Die